

Protokoll zur Jahreshauptversammlung der EWU Bayern e.V.  
am 12. Februar 2011 in Pörnbach, Gasthof Bogenrieder

Anwesende:

1.Vorstand: Claus Schmidt  
2.Vorstand: Dr. Bettina Voelkel  
Kassenwartin: Sigrune Brem  
Jugendwart: Thomas Christ  
Breitensportbeauftragte: Nicole Magyar  
Turnierwart: Peter Voß

Volljährige Mitglieder der EWU: 44  
Delegierte der angeschlossenen Vereine: 1  
Jugendliche: 3

- 1) Begrüßung durch den Vorstand, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Benennung des Protokollführers
  - a. Der Vorsitzende Claus Schmidt eröffnet die Versammlung um 19:25 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für das Mitwirken am Programm der EWU im Jahre 2010.
  - b. Der 1. Vorstand stellt die ordentliche Einladung zu dieser Jahreshauptversammlung durch eine fristgerechte Veröffentlichung derselben in der Verbandszeitschrift der EWU Deutschland fest. Die Frage nach Einwänden bleibt ohne Reaktion
  - c. Benennung der Protokollführerin Michaela Schuck.
- 2) Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung und die termingerechte Veröffentlichung der Tagesordnung fest. Auch hierzu gibt es auf Nachfrage von Claus Schmidt keine Einwände.

Claus Schmidt berichtet, dass zwei Anträge auf Satzungsänderung nach Erscheinen der Einladung in der Verbandszeitschrift eingegangen sind. Diese konnten jedoch nach Aussage eines hinzugezogenen Anwaltes nicht rechtskräftig in dieser Sitzung behandelt werden, außer durch eine erneute Einladung aller Mitglieder per Post, was aufgrund des finanziellen und des zeitlichen Aufwands nicht durchgeführt wurde. Aus diesen Gründen erfolgte bereits eine Einladung zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 22. Oktober 2011, ebenfalls in Pörnbach, mit dem einzigen Thema der Behandlung der Satzungsänderungen. Ziel dieser außerordentlichen Mitgliederversammlung wird es dann auch sein, die Satzung der EWU Bayern im Hinblick auf die Einladungen und Antragstellungen zu Jahreshauptversammlungen zu optimieren. Anträge zu dieser außerordentlichen Mitgliederversammlung sind bis 01.08.2011 einzureichen. Auf den Einwand von Josef Fuchs, dass Anträge wegen des finanziellen Aufwandes nie behandelt werden würden, weist Claus

Schmidt darauf hin, dass die Satzung in diesem Fall mangelhaft sei und daher geändert werden müsse.

- 3) Protokoll der JHV 2010: Der Vorsitzende befragt die anwesenden Mitglieder, ob es Einwände zum Protokoll der JHV 2010 gäbe. Es gibt keine Einwände.
- 4) Jahresberichte 2010:
  - a. Bericht des 1. Vorstands
    1. Internetseite: Nach zweimaligem Ausfall der Seite durch Virenangriffe am Anfang des Jahres erfolgte ein Wechsel des Providers, die Seite bekam zudem ein komplett neues Erscheinungsbild, jetzt kostengünstigere Pflege durch Peter Voß, der Vorstand bedankt sich an dieser Stelle dafür.
    2. Beschluss des Vorstandes rechtliche Schritte wegen der Domain [www.ewu-bayern.de](http://www.ewu-bayern.de) einzuleiten. Auf Nachfrage wurde erklärt, dass eben dieser Beschluss der Vorstandschaft sofort eingesehen werden könne. Der Aufforderung hierzu durch den 2. Vorstand wurde dann doch nicht gefolgt.
    3. Länderratsitzung: Sehr gute Haushaltsentwicklung der BundesEWU (+ € 90.000,-), Beschluss, die German Open wieder in Kreuth auszurichten; Beschluss der Helmpflicht für Jugendliche.
    4. Durchführung einer Trainerfortbildung in Freystadt mit Philipp-Martin Haug und Susanne Haug, die zur Verlängerung der BLSV-Lizenzen (Teil A) anerkannt wurde. Claus Schmidt betont den Vorteil für die EWU-Bayern, diese Fortbildungen selbst durchführen zu dürfen.
    5. Probleme der Zuschussabrechnung der Regionalverbände der EWU Bayern e.V. als außerordentliches Mitglied des BRFV: Bisher wurden Rückflussmittel nur für Niederbayern/Oberpfalz gezahlt. Verbesserungen werden angestrebt.
    6. Anwesenheit auf Breitensportfestival in Salgen sehr erfolgreich.
    7. Ausrichtung der Bayerischen Meisterschaft in Freystadt. Dank an den Veranstalter, die Turnierleitung, die Helfer und alle Beteiligten.
    8. German Open in Kreuth: Sehr gute Leistungen vor allem der Jugend und der Jungpferdereiter. Verleihung des Goldenen Reitabzeichens an Victoria Zehetmeier. Danksagung an Reinhold Bieberstein wegen seines Einsatzes in der Küche auf der Meisterschaft.
    9. Länderratstreffen auf der Deutschen Meisterschaft mit Einigung, dass der Austragungsort der Deutschen Meisterschaft 2011 ebenfalls in Kreuth bleibt.
    10. Ausblick auf Länderratssitzung 2011 in Kassel: Voraussichtlich erneute Verbesserung des Haushalts; erneute Diskussion über Helmpflicht, da derzeit

Gutachten ausgearbeitet werden; alle 3 AQ- Turniere in Bayern genehmigt; eine neue Möglichkeit der Gestaltung von AQ-Turnieren bieten in Zukunft double-pointed Shows, dieses Jahr erstmals in Löhne.

11. Wenig Anwesende bei Jahresabschlussfeier mit Ehrung der Gewinner des Bayerncups und des Schwabencups. Dank an die Sponsoren.
12. Die Jahresabschlüsse der Jahre 2007/2009 sind dem Finanzamt zugegangen. Der Steuerberater sieht keine Gefährdung der Gemeinnützigkeit des Verbandes.

b. Bericht des 2. Vorstands

1. Zahlen der Geschäftsstelle:

Mitgliederzahlen: Ende 2009	810
Ende 2010	882

Januar 2011 verringerte Anzahl, da Zwangsausweisungen wegen nicht bezahlten Mitgliedsbeiträgen; dazu noch 24 laufende Mahnverfahren  
117 Neumitglieder, folglich höchste Zuwachsrate  
aber: 79 Kündigungen

2. Kündigungen hauptsächlich aus LK 3-5, am meisten in Franken.

3. Neue Mitglieder: Oberbayern 44  
Schwaben 33  
Franken 25  
Niederbayern/Oberpfalz 11

4. aktuelle Verteilung der Mitglieder (ca.-Angaben)

Oberbayern	270
Schwaben	220
Franken	200
Niederbayern/Oberpfalz	80

5. Gewinnung 3 neuer Vereine als Mitglied

PSV Flaul  
Riedreiter Schwenningen  
Reitverein Ettlühle

6. Dieses Jahr nur ein Trainer C-Lehrgang, 2011 nur ein Trainer B- Lehrgang geplant, zukünftig ausbauen

7. Ehrungen:

EWU Champion: Thomas Christ in Junior Reining  
Übergabe der Medaille durch Claus Schmidt  
Verlesung der Gewinner der Pferdemedailles in Gold,  
Einsichtnahme der vollständigen Liste möglich.

8. Messeauftritte der EWU Bayern e.V.: 4 Tage Anwesenheit auf der **f.r.e.e.** in München, gute Resonanz, jedoch findet diese Messe 2011 ohne Pferdeprogramm und daher auch ohne die EWU statt  
**Pferd International:** Vorstellung des Pilotprojekts Versatility Ranch Horse. Kurzer Exkurs auf Versatility Cup des Jahres 2010 mit 2 Turnieren und guter

Annahme durch Reiter. Eventuelle Aufnahme der Disziplin ins Regelbuch 2011

**Salgen:** Anfrage anderer Landesverbände den Schulpferdecup zu übernehmen.

- Auf Zwischenfrage nach Fragen und Anträgen erfolgt keine Reaktion -

9. Bitte des 2. Vorstandes an die Mitglieder, Veröffentlichungen des Vorstandes im Internet und im Westernreiter zu lesen, um Missverständnisse und Versäumnisse zu vermeiden.

Beschwerde von Matthias Rödel, dass er den Informationsbrief an alle Turnierveranstalter nicht erhalten hat. Der Vorstand bittet um Verständnis mit Hinweis auf die menschliche Fehlbarkeit; im Zweifelsfall bitte bei der Geschäftsstelle nachhaken.

10. **Consumenta:** Sehr kurzfristige Anfrage nach Schauprogramm; wegen ungünstigen Zeitpunkts kurz nach Saisonende im November und mangelnder Bezahlung kein Auftritt der EWU im Jahr 2010. Bitte des 2. Vorstandes an die Messe bei Interesse dieses Jahr früher anzufragen und Einsatz der Reiter zu honorieren.

#### c. Bericht des Jugendwarts

1. Auch 2010 hervorragende Jugendarbeit

2. Anfang des Jahres Jugendcamp mit Susanne Schmidt und Stefanie Zech in Dödingen; dieses war das erste Camp mit neuer Förderung der EWU ( jeder Trainer kann Kurse ausschreiben, die Ausschreibung an die Geschäftsstelle senden, und wenn die EWU Bayern e.V. den Kurs für förderungswürdig hält, dann wird er mit €20,- pro Mitglied unterstützt ).

3. Bekanntgabe des Rücktritts von Susanne Schmidt als Jugendnachwuchstrainerin Süd. Danksagung an den langjährigen Einsatz der Trainerin und Hervorhebung der erfolgreichen Jugendlichen.

4. Jugendcamp in Kreuth mit 40 Anmeldungen und 38 Teilnehmern. Nach kurzfristigen Terminproblemen seitens der Anlage letztendlich beste Trainingsvoraussetzungen und Unterbringung.

Wird auch im Februar 2011 wieder durchgeführt!

- Einwurf 2. Vorstand: Beitritte 29 neuer Jugendliche, sicher auch durch Camp

5. Erstmals Jugendcamp in Franken mit Christine Hummel und Nadine Hartmann, auch unterstützt mit € 20,-- Förderung pro Mitglied. Danksagung an die Trainerinnen, die das Camp trotz der Anzahl von 8 Teilnehmern durchgeführt haben, um Jugendarbeit in Franken aufzubauen.

Auch 2011 soll wieder ein Jugendcamp in Franken stattfinden.

- Einwurf Matthias Rödel: Späte Veröffentlichung des Camps im Netz, obwohl Termin schon früh feststand, daher wenig Teilnehmer.

Es folgt eine Diskussion zwischen Mitgliedern und Vorstandschaft über Umgang mit Nachrichten an die Geschäftsstelle. Bettina Völkel bittet darum, im Zweifelsfall bald nachzufragen wenn keine Reaktion, sie werde aber in Zukunft eine Bestätigung bei Bearbeitung senden.

6. Jugendcamp in Freystadt mit Thomas Posch; Danksagung wegen hervorragender Zusammenarbeit mit dem Jugendwart und zeitaufwendigem Einsatz um geeignete Jugendliche für Kader auszuwählen.
7. Bundesjugendcamp in Brilon ohne bayerische Beteiligung, da weite Anreise und Termin noch außerhalb bayerischer Ferienzeit. 2011 Treffen der Jugendwarte während Länderratssitzung, dort Versuch, die Bundesjugendcamps evtl. jährlich zu veranstalten und zu regionalisieren.
8. Auf Bayerischer Meisterschaft Jugendliche nach bisheriger Leistung für die Deutsche Meisterschaft ausgewählt. Positive Entwicklung, da pro Disziplin zwei leistungsstarke ReiterInnen- und somit auch ausreichend ErsatzreiterInnen vorhanden.
9. Auf Deutscher Meisterschaft Pech der Mannschaftsreiter in Trail und Horsemanship, somit 8. Platz in der Gesamtwertung.
10. Jugendarbeit allgemein sehr gut, 2011 wird die Förderung der Jugendcamps auf € 40,-- pro Teilnehmer erhöht.
11. Bitte an – vor allem jüngere – Trainer, Kurse für Jugendliche anzubieten, um Nachwuchs zu fördern, da in Zukunft nur noch wenige Jugendliche in LK 1 / 2 vor allem wegen Erreichen der Volljährigkeit. Deshalb ist für 2011 die Durchführung eines EWU- geförderten Reitabzeichens für Jugendliche geplant, um eine Einstufung in LK3 zu ermöglichen.
12. EWU Bayern auf Pferd International 2011 mit Jugendlichen vertreten. Die Anfrage mit Jugendlichen beim VWB Mannschaftsturnier mitzumachen wurde leider nicht bewilligt, aber am Sonntagnachmittag Vorführungen.
13. 2011 mit Jugendlichen aus LK 1/2B nach Kreuth zum AQHA und VWB Turnier, um sich mit anderer Konkurrenz zu messen.
14. 2011 sind drei Jugendkadertrainings mit Tommy Posch geplant

d. Bericht der Breitensportbeauftragten

1. 2010 vermehrt für Breitensport eingesetzt
2. Frühjahrstagung in Mannheim mit Berichten aller Landesverbände über deren Breitensportarbeit (Festivals, Wanderritte, Aktivpass...): dazu hat die BundesEWU ein Konzept erstellt, dieses kann vor Ort eingesehen werden oder per Mail zugesandt werden.

Fördermaßnahmen der BundesEWU für Breitensportliche Aktivitäten aller Art.

3. Breitensportfestival in Salgen: EWU Bayern mit diversen Disziplinen vertreten, sehr hohe Starterzahlen, gute Stimmung, hervorragende Anlage. Empfehlung an alle v.a. mit Jugendlichen die Veranstaltung zu besuchen.
4. Versatility-Ranch-Horse-Cup fand guten Zuspruch, auch wenn zunächst mehr Zuschauer als Teilnehmer, um die Erwartungen an Reiter und Pferd abzuwarten. Verbesserung der Leistung der Teilnehmer auf 2. Turnier bemerkt.
5. Erwachsenenentraining für LK 4/5 Reiter mit Förderung der EWU Bayern e.V. nur mangelhaft abgerufen. Anfrage bei Trainern mit dementsprechender Nachfrage. Nur 4 Kurse fanden statt. Bitte um mehr Engagement der Trainer.

- Der Einwurf seitens eines Mitglieds, dass die EWU Bayern hier Termine vorgeben sollte, wird von der Vorstandschaft mit dem Hinweis auf die Eigeninitiative der Trainer abgelehnt.

6. Generell dem Ausbau des Breitensports Zeit lassen und durch mehr Kommunikation optimal unterstützen
7. Wiederholte Aufforderung, dass bei Interesse per Mail Kontakt zur Breitensportbeauftragten aufgenommen werden kann.

e. Bericht der Kassenwartin

1. Haushalt 2010 war auf ein Minus ausgelegt, es wurde aber ein Plus erwirtschaftet
2. Bericht wurde auf Leinwand und für alle Mitglieder deutlich sichtbar präsentiert (siehe Anlage 1)
3. Erläuterung der Kassenwartin zu den einzelnen Posten und Erklärung bei abweichenden Zahlen im Vergleich des Haushaltsjahres 2009 mit 2010.
4. Sämtliche Nachfragen der Kassenwartin nach etwaigen Verständnisproblemen oder Erklärungsbedarf wurden verneint.
5. Kassenprüfung durch Markus Thauerer und Richard Mehl: *Bericht s. Anlage ?* . Die Prüfung fand am 26.01.2011 im Büro der Kassenwartin Sigrune Brem statt. Alle Unterlagen waren verfügbar und konnten eingesehen werden, Belege waren vorhanden und wurden stichprobenartig kontrolliert. Es lagen für alle Ausgaben Beschlüsse der Vorstandschaft vor.
6. Markus Thauerer hebt die tadellose Buchführung hervor, was die Prüfung der Kassenprüfer erleichterte, außerdem verweist er auf die
7. sehr niedrigen Reisekosten der Vorstandschaft.
8. Markus Thauerer führt auf Bitte des 1. Vorstandes die Abstimmung zur Entlastung der Vorstandschaft durch.

Ergebnis:	Dagegen:	-
	Dafür:	37

Enthalten: 8

- Die Vorstandschaft wird somit für das Geschäftsjahr 2010 entlastet.

#### 5) Finanzplan 2011

1. Vorstellung des Finanzplans 2011 durch die Kassenwartin. Auch diesem Plan konnte gut sichtbar an der Leinwand gefolgt werden (s. Anlage).
2. Die Kassenwartin erläuterte die einzelnen Posten. Für das Jahr 2011 sind €10.000.- mehr an Ausgaben bereitgestellt, als erwirtschaftet werden wird.

- Auf Nachfrage woher die Reserve stamme und wofür sie diene, erklärte Sigrune Brem, dass nicht abgerufene Förderungen nicht für andere Bereiche freigegeben werden könnten und daher am Ende des Jahres noch vorhanden seien. Außerdem erinnerte der 1. Vorstand an die neu gewählte Vorstandschaft und erklärte so den anfangs sparsamen Umgang mit dem Vereinsetat, da noch keinerlei Erfahrungswerte vorlagen.

3. Auf Nachfrage gab es keinen weiteren Klärungsbedarf.

Der 1.Vorstand unterbricht die Sitzung für eine Pause. Beginn: 21:14; Ende: 21:29

#### zu 4) f. Bericht des Turnierwartes

1. Fortführung der vom vorherigen Turnierwart eingeführten Übersicht der Turniere seit 2008
2. Dank an alle Veranstalter
3. Erläuterung der Turnierentwicklung von 2008 bis 2011 durch visuelle Unterstützung auf der Leinwand (s. Anlage). Insgesamt deutliche Steigerung der Anzahl an Turnieren zu vermerken. Am deutlichsten im Regionalverband Franken.
4. Landkarte Bayern mit Eintragung sämtlicher Turnierstandorte kann von Peter Voß angefordert werden.
5. Bitte an Veranstalter, nach dem Turnier einen kurzen sachlichen Bericht mit einigen Bildern an den Turnierwart zu schicken. Dies sei nun auch im Vertrag für Turnierveranstalter vermerkt.
6. Bitte, die Anträge und Ausschreibungen für AQ-Turniere nicht nur an die BundesEWU, sondern zusätzlich an den Turnierwart zu schicken, da in Bayern mit jedem AQ- Turnier auch ein C- Turnier stattfindet und dieses über den LV gemeldet und genehmigt wird.
7. Ausblick auf Einführung eines Turnier-Kummerkastens auf der Homepage der EWU Bayern e.V., dort können Mitglieder anonym Turniere bewerten, diese Kommentare werden an die Veranstalter und die Vorstandschaft weitergeleitet.  
Anmerkung des 1. Vorstands, dass dieses Modell in Hessen sehr gut funktioniert und gut angenommen wird

## 6) Ausblick 2011

### a. Ausblick des 1. Vorstands

1. Anfrage an Mitglieder ob, jedem Regionalbeauftragten, wie im Finanzplan 2011 vermerkt, wieder € 500,- Fördermittel der EWU Bayern e.V. zur Verfügung gestellt werden sollen. Bei der anschließenden Abstimmung wurde dem einstimmig zugestimmt. Es wurde festgehalten, dass die Mitgliederversammlung die Förderung der Regionalverbände bewilligte.
2. Die diesjährige schwäbische Meisterschaft wird mit € 500,- vom schwäbischen RuFV gefördert, des weiteren unterstützt der RuFV Schwaben die schwäbischen ReiterInnen einmalig mit einem Zuschuss von € 500,- da sie sich erfolgreich auf der Deutschen Meisterschaft präsentierten. Auf Grund dieser Unterstützung findet das dafür ausgeschriebene Lager nur für schwäbische Reiter und nur für die LK 1 bis 3 statt, was eine Vorgabe des Schwäbischen Reit- und Fahrverbandes war.
3. 2010 fand erstmals ein Pleasure Symposium statt, zu dem Susanne Backer, Susanne Schmidt und Claus Schmidt (nur als Zuhörer) anreisten. Das Treffen der Trainer und Reiter fand unter der Leitung von Susanne Haug und Mike Stöhr statt, um sich über die Entwicklung der Disziplin Western Pleasure auszutauschen. Es wurde u.a. angeregt in LK 4/5 diese Disziplin umzubenennen und als eine Vorstufe anzusehen. Details dazu werden auf der Länderratsitzung 2011 entschieden.
4. Der Jugendförderung wird 2011 noch mehr Geld zukommen, wie bereits der Jugendwart in seinem Bericht erwähnte.
5. 2011 ist ein Erwachsenenencamp in Kreuth geplant mit den vier Trainern Thomas Posch, Thomas Christ, Sigrune Brem und Andrea Schmidt.
6. Einführung einer neuen Förderung für Erstveranstalter von Turnieren in Höhe von € 250,- . So soll vor allem ein Zuwachs in Niederbayern und der Oberpfalz erreicht werden.
7. Es wurde mit den Veranstaltern aus Oberbayern und Franken eine Einigung erzielt, in Zukunft auch dort regionale Meisterschaften durchzuführen.
8. Ausblick auf zeitnah stattfindende Kurse und Veranstaltungen in Freystadt mit Teilnahmevoraussetzungen und noch vorhandenen Teilnehmerplätzen.
9. Auch 2011 wird die Bayerische Meisterschaft wieder unterstützt, eventuell können die Starterzahlen noch gesteigert werden.
10. Für die German Open 2010 wurden neue Slinkys für die Mannschaftsreiter gekauft. Diese wurden gesponsert von Marlene Dostal und seitens der EWU Bayern e.V.



mit € 119,- (gesamt) finanziell unterstützt. Es wurde eine Diskussion angeregt ob diese 2011 wieder verwendet werden sollten, oder ob jährlich neue Slinkys gekauft werden sollten und ob bzw. zu welchen Teilen die EWU Bayern e.V. den Kauf der Slinkys (und Hemden) unterstützen sollte. Außerdem war die Frage zu klären, ob die Slinkys dann im Besitz der EWU Bayern verblieben und jährlich ausgeteilt würden, oder ob jeder Mannschaftsreiter seinen behalten darf. Auf Nachfrage der Vorstandschaft bei Marlene Dostal bzgl. der zu erwartenden Kosten nannte diese einen Betrag von ca. € 1.600,--. In der Abstimmung wurde die Mitgliederversammlung gefragt ob € 2.000,-- für die Anschaffung von Slinkys und Hemden für die German Open 2011 bereitgestellt werden sollte.

- Hierzu bat die Kassenwartin darum, sich die Relation vor Augen zu halten, dass € 13.500,-- für die gesamte Jugendförderung vorgesehen seien, und € 2.000,-- ausschließlich für 11 ReiterInnen der beiden Mannschaften bereit gestellt werden sollten. Die Mitgliederversammlung befand dies aufgrund der repräsentativen Aufgabe der ReiterInnen gerechtfertigt und so wurde oben genannte Abstimmung durchgeführt. Ergebnis der genannten Abstimmung:

Dafür	36
Dagegen	-
Enthalten	9

11. Abstimmung bezüglich der Saisonabschlussfeier und die Ehrungen der Sieger der Regiocups: Diskussion ob bereits mit Veranstaltern der Regiocups geklärt war, dass die Ehrung gemeinsam durchgeführt wird. Da dies nicht belegt ist wird eine Abstimmung durchgeführt, ob auf der Saisonabschlussfeier die Sieger aller regionalen Meisterschaften und Cups geehrt werden sollen.

Ergebnis: Dafür	17
Dagegen	20
Enthalten	8

Nach mehrmaliger Kontrolle der Zahlen konnte festgestellt werden, dass der Antrag abgelehnt wurde.

Erneute Diskussion über den Stellenwert einer Saisonabschlussfeier als repräsentative Veranstaltung.

- Zusammentragen von Argumenten für bzw. gegen die Feier (Anfahrt, Witterungsbedingungen)
- Vorschlag die Feier mit der außerordentlichen Mitgliederversammlung zu kombinieren um Fahrtkosten zu minimieren.
- Erneute Diskussion ob bei einer Kombinationsveranstaltung am 22.10. die Ehrung der Regiocups integriert wird.

- Problematik der unbekanntenen Dauer der außerordentlichen Mitgliederversammlung.

Abstimmung: Soll am 22.10.11 eine kombinierte Veranstaltung stattfinden mit der außerordentlichen Mitgliederversammlung um ca. 14.00 Uhr und anschließender Saisonabschlussfeier.

Ergebnis:	Dafür	34
	Dagegen	1
	Enthalten	10

Nach mehrmaliger Kontrolle der Zählung konnte festgehalten werden, dass obig genanntem Antrag zugestimmt wurde.

#### b. Ausblick 2. Vorstand

1. Geplante Messen 2011
2. Pferd International mit Versatility Ranch Horse Cup und Kader-Showreiten am Sonntag.
3. die Frage von Thomas Posch, ob man nicht doch noch erreichen könne, beim VWB Mannschaftsturnier mitzureiten, musste verneint werden, da die Voraussetzungen der Veranstalter dies nicht zulassen.
4. Präsenz auf dem Breitensportfestival in Salgen
5. Hinweis auf neuen Zuschuss von € 250,- für erstmalige Veranstalter eines C- Turniers auf einer Anlage, die zuvor noch kein Turnier durchgeführt hat. Genauere Infos sind dem Turniervertrag zu entnehmen.
6. Erwachsenencamp in Kreuth mit einer Förderung von € 30,- pro Mitglied.
7. Neue Erwachsenenförderung geplant: förderungswürdige Maßnahmen von Trainern in Bayern erhalten € 20,- pro EWU- Mitglied LK1- LK5 (bis zu 12 Mitglieder).
8. Nachfrage von Thomas Posch, welche Qualifikation ein Trainer vorzuweisen habe, um Förderungen für seine Kurse auszuschreiben, konnten noch nicht beantwortet werden. Die genauen Modalitäten werden in der Vorstandschaft geklärt werden, und dann bekannt gegeben.
9. Nachfrage, ob die Förderung auch für Mitglieder angeschlossener Vereine gelte, wurde verneint, diese Begünstigung gilt nur für EWU-Mitglieder
10. Die Ankündigung der möglichen Aufnahme der Versatility Ranch Horse Prüfungen in das Regelbuch und weiterer Veranstaltungen dieser Art in 2011 löste eine Diskussion über diese neue Disziplin aus. Zum Thema kamen die nötigen Voraussetzungen auch im Hinblick auf die Mindestleistungsklasse, die vorhandenen Anlagen, deren Gegebenheiten derartige Prüfungen und evtl. Trainingskurse zulassen, der Aspekt des Tierschutzes, der Stellenwert der Rinderarbeit in der EWU, die Förderung des

Breitensports in der EWU, und die für diese Neuerung zur Verfügung gestellten Gelder der EWU Bayern e.V. Der 2. Vorstand beendete die Diskussion, indem deutlich gemacht wurde, dass die Zukunft dieser Neuerung in 4 Wochen vom Länderrat beschlossen werde und je nach Aufnahme ins Regelbuch oder nicht werden Zuschüsse überhaupt fließen oder nicht.

11. Ausblick auf die Einführung eines 1-PS- Tages und Übergabe des Wortes an die Breitensportbeauftragte.

c. Ausblick Breitensportbeauftragte

1. Breitensportfestival in Salgen auch 2011 wichtig für Breitensport
2. 1-PS- Tag mit Anlehnung an Uhlstein. Wunsch, 4 oder 5 Veranstalter - einer pro Regionalbezirk- dafür zu gewinnen, zeitgleich eine Ein-Tages-Veranstaltung durchzuführen. In einem zeitnahen Treffen zwischen Nicole Magyar und den potentiellen Veranstaltern sollen Details besprochen werden. Bitte um Meldung interessierter Veranstalter in Niederbayern und Franken.

7) Neuwahl der Delegierten zur Bundesdelegiertenversammlung

Der 1. Vorstand erläutert die diesjährigen Themen der Bundesdelegiertenversammlung:

1. Mögliche Abschaffung der Helmpflicht aufgrund von Anträgen aus anderen Landesverbänden und laufenden Gutachten.

Abstimmung der Mitgliederversammlung über die Helmpflicht für Jugendliche.

Ergebnis:	Dafür	32
	Dagegen	1
	Enthalten	12

2. 2011 Neuwahlen des Präsidiums, es werden Delegierte benötigt. Die EWU Bayern e.V. sollte 5 Delegierte vorschlagen und wählen, die dort als Vertreter fungieren. Die Mitgliederversammlung hat keine Einwände gegen eine Abstimmung im Block.

Die Diskussion über die Delegierten bringt folgende Vorschläge: Claus Schmidt, Bettina Völkel, Thomas Christ, Gerlinde Ludwig und Kerstin Hofmann.

Ergebnis:	Dafür	37
	Dagegen	0
	Enthalten	6

Als Ersatzdelegierte, die sich bereithalten sollten, falls einer der Erstgenannten ausfalle, werden nominiert: Peter Voß und Reinhold Bieberstein.

Ergebnis:	Dafür	39
	Dagegen	0
	Enthalten	6

## 8) Anträge zur Bundesdelegiertenversammlung

1. Der 1. Vorstand werde eine Änderung der 30- 70 Regelung der Mitgliedsbeiträge beantragen
2. Kerstin Hofmann beantragt mündlich eine transparentere Gestaltung des Punktesystems zum EWU Champion mit eventueller Veröffentlichung eines Zwischenstandes.

Der Vorstand bittet sie, diesen Antrag schriftlich zu formulieren und ihm zuzusenden.

## 9) Wünsche und Anträge

1. Josef Fuchs bittet darum, die Informationen zu Turnieren zeitnah weiterzugeben bzw. zu veröffentlichen, da es hierbei im vergangenen Jahr zu Problemen kam. Die Vorstandschaft verspricht, sich zu bemühen, diesem Wunsch nachzukommen und bittet gleichzeitig um das Nachsehen der Mitglieder, da die Arbeit für die EWU Bayern e.V. als Ehrenamt durchgeführt werde und daher nicht unbegrenzt Zeit dafür zur Verfügung stehe. Im Gegenzug fordert auch der 2. Vorstand, Anfragen der Geschäftsstelle zeitnah zu bearbeiten, um eine reibungslose Abwicklung der Organisation zu erleichtern.
2. Josef Fuchs fragt des Weiteren, ob bereits gestellte Anträge auf Satzungsänderung automatisch für die außerordentliche Mitgliederversammlung im Oktober gelten. Der 1. Vorstand erklärt, dass die Annahme des Antrages von Kerstin Hofmann bereits bestätigt wurde und bittet sie um noch detailliertere Vorstellungen bis zur außerordentlichen Mitgliederversammlung. Auf die Erwähnung des Antrags von Volkhard Hummel durch den 1. Vorstand, meldet sich Reinhold Bieberstein zu Wort und verkündet, dass Volkhard Hummel seinen Antrag zurückziehen werde. Der Vorstand wird sich jedoch noch selbst mit Volkhard Hummel diesbezüglich in Verbindung setzen.
3. Josef Fuchs regt an, in Zukunft derartige Anträge bereits vor der ordentlichen Mitgliederversammlung im Internet zu veröffentlichen, um die Anträge sofort behandeln zu können. Der 1. Vorstand werde sich bis zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am 22.10. 11 erkundigen, ob eine Veröffentlichung im Internet ausreichend ist. Zu diesem Thema merkt Reinhold Bieberstein an, dass der Vorstand zukünftig verpflichtet sein solle, die Mitgliederversammlung bis zu 12 Wochen früher anzukündigen, woraufhin der Vorsitzende meint, dass dies eine Option der Satzungsänderung sein könne.
4. Sigrune Brem bittet um eine Abstimmung bezüglich der Buchung einer Band für die Saisonabschlussfeier für €

1.500,-- ob dieser Betrag zur Verfügung stellen werde.  
Die Abstimmung wird durchgeführt.

Ergebnis:	Dafür	32
	Dagegen	0
	Enthalten	13

5. Kerstin [Hofmann](#) erkundigt sich nach der Bezahlung der Trainer des Erwachsenenencamps und der Jugendcamps und erhält vom Jugendwart und Trainer des Erwachsenenencamps die Antwort, dass € 800,- für das Erwachsenenencamp berechnet werden und bei Jugendcamps € 300,-. Der Unterschied ergibt sich aus der Kulanz der Jugendtrainer aus Rücksichtnahme gegenüber den Jugendlichen, während bei den Erwachsenen von Berufstätigen ausgegangen wird und daher ein höherer Tagessatz berechnet wird. Herr Christ stellt fest, das auch die Gage von € 800,- ein stark reduzierter Satz sei, gegenüber dem, was die Trainer sonst in Rechnung stellen würden.

#### 10) Festlegung des Versammlungsortes der nächsten Jahreshauptversammlung

Der 1. Vorstand schlägt wieder das Gasthaus Bogenrieder in Pörsbach als Ort der nächsten JHV vor. Da keine weiteren Vorschläge eingehen, kommt es zur Abstimmung und einer einstimmigen Annahme des Vorschlages. Somit findet die nächste JHV in Pörsbach statt.

#### 11) Verschiedenes

Reinhold Bieberstein fragt nach dem Rechtsstreit der EWU Bayern ./.  
Volkhard Hummel bezüglich der Domain ewu-bayern.de und dem Grund bzw. der Notwendigkeit dieses Verfahrens.

Claus Schmidt führt die Zuordnungsverwirrung interessierter Internetnutzer an, die nach Eingabe der Adresse nicht unterscheiden können, ob sie sich auf der offiziellen Homepage der EWU Bayern oder der privaten Homepage ([Nachträgliche Anmerkung von Volkhard Hummel : Dies sei eine geschäftliche Homepage](#)) von Volkhard Hummel befinden.

Es habe zu diesem Thema zwei persönliche Gespräche mit Claus Schmidt, Thomas Christ und Volkhard Hummel gegeben. Nachdem jedoch keine Einigung zwischen den Parteien zu erzielen war, beschloss die Vorstandschaft einstimmig diesen seit drei Jahren strittigen Punkt gerichtlich klären zu lassen.

Auf weitere Fragen seitens der Mitglieder erklärt Claus Schmidt nicht mehr genauer antworten zu können, da es sich um ein sog. schwebendes Verfahren handle, das nun seitens des Gerichts geklärt wird.

Es folgen noch einige Wortmeldungen von Mitgliedern, in denen über das Für und Wider einer gerichtlichen Einigung diskutiert wird und in denen die Mitglieder den Anspruch der Domain durch Volkhard Hummel verbal unterstützen oder anzweifeln.

Letztlich fordert R. Bieberstein die Abstimmung über die Fortführung des Verfahrens durch die Mitgliederversammlung.

Claus Schmidt verweigert dies mit der Begründung, dass es sich hierbei um ein laufendes Verfahren handelt, in das man nun nicht mehr eingreifen wird.

Auf den Einwurf von Matthias Rödel, dass die Mitgliederversammlung das höchste Organ sei, verweist Claus Schmidt auf den operativen Geschäftsbetrieb des Vorstandes und auf die Satzung der EWU Bayern und zitiert die darin aufgeführten Aufgaben der Mitgliederversammlung, die eine etwaige Abstimmung über diese Verfahren nicht beinhalten und vorsehen.

Bettina Völkel erklärt, dass die Fa. Gomeier wieder bereit ist Jacken für die GO zu sponsern. Sie ruft die Mitglieder auf, bei der Suche nach weiteren Sponsoren zu helfen, die hier ihr Logo auf einer der Jacken anbringen wollen. Thomas Posch fragt an, ob es für das Sponsoring durch die Fa. Gomeier eine schriftliche Vereinbarung gibt. Dies wird verneint.

Der 1. Vorstand beschließt die Sitzung um 23.45 Uhr.

Claus Schmidt  
1.Vorstand

Michaela Schuck  
Protokollführerin

Das Protokoll wurde von allen Vorstandsmitgliedern (also auch von den erweiterten Vorstandsmitgliedern und dem Turnierwart) gelesen und als korrekt befunden!